

TOP 20

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	11.06.2018	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Sanierung von Gehwegteilstücken entlang der Dürkheimer Straße (L 527) zwischen Zufahrt B9 und Oderstraße in Lu-Oggersheim - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20185728

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Baumaßnahme zur beidseitigen Sanierung von Gehwegteilstücken entlang der Dürkheimer Straße (L 527) zwischen Zufahrt B 9 Frankenthal und Oderstraße mit Gesamtkosten in Höhe von

250.000 EUR inkl. MWSt.

wird genehmigt.

1. Begründung

Die Gehwege entlang der Dürkheimer Straße (L 527) sind zwischen der Zufahrt B 9 Frankenthal und der Oderstraße beidseitig noch in Teilstücken mit einem alten Plattenbelag befestigt, welcher großflächig Absenkungen und teilweise gebrochene Platten aufweist.

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) wird im August/September Instandsetzungsarbeiten an der Brücke über die B 9 vornehmen. Hierbei wird auch der Anprallschutz zwischen Fahrbahn und Gehweg entfallen.

Daher sollen die alten Leitplanken im städtischen Bereich des Gehweges ebenfalls ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang sollen die in diesen Bereichen noch vorhandenen alten Gehwege mit Pflaster befestigt werden.

2. Baubeschreibung

Die alten Stahlleitplanken auf der stadtauswärts führenden Straßenseite werden ausgebaut und entsorgt.

Nach Abschluss der Arbeiten des LBM an der Brücke über die B9 wird der vorhandene alte Plattenbelag der städtischen Gehwegbereiche aufgenommen. Sofern notwendig, werden die Tiefborde des Gehweges zum Begleitgrün auf der Dammseite reguliert. Die Oberflächen werden mit grauem Betonpflaster 10/20/8 cm befestigt.

3. Terminplanung

Die alten Stahlleitplanken sollen im Vorfeld der LBM-Brückenarbeiten bereits Mitte Juli durch den WBL ausgebaut werden.

Direkt im Anschluss an die LBM-Arbeiten (ca. Ende September) sollen die Gehwegteilstücke saniert werden.

4. Kostenschätzung

Gesamt: ca. 250.000,00 EUR

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Bauleistungen.	215.000 EUR
Ing.-Leistungen	35.000 EUR

Die Kosten sind im Jahr 2018 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex ca. 2,5 % beträgt.

5. Finanzierung

Stadtanteil 250.000 EUR

6. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2018	250.000 EUR	0,00 EUR

Die Maßnahme wird im Finanzhaushalt aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6 % Annuität (3 % Zinsen und 3 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 15.000 EUR.

7. Verfügbare Mittel

Die für die Maßnahme erforderlichen Mittel stehen im 1. Nachtragshaushalt 2018 unter der Investitionsnummer 0444127208 zur Verfügung:

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2018	250.000 EUR	0,00 EUR

Die Genehmigung der Baumaßnahme erfolgt unter der Voraussetzung der Genehmigung des 1. Nachtragshaushaltes 2018 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD).